

Putin mobilisiert gegen Krisenfolgen

Moskau. Mit einem Konjunkturpaket von insgesamt drei Billionen Rubel (rund 68 Milliarden Euro) will der russische Ministerpräsident Wladimir Putin sein Land aus der schweren Wirtschaftskrise herausführen. In Rußland ging die Wirtschaftsleistung im ersten Quartal um sieben Prozent zurück. Putin erklärte am Montag vor dem Parlament, die Regierung werde mit 1,4 Billionen Rubel an mehreren Fronten, darunter im Bankensektor und bei den Sozialprogrammen, gegen die Krise angehen. Mit weiteren Maßnahmen wie Steuererleichterungen kämen drei Billionen Rubel zusammen.

Das russische Bankensystem habe nun das Schlimmste hinter sich, nachdem es zuvor am Rande des Zusammenbruchs gestanden hatte. »Die Gefahr, daß das Bankensystem zusammenbricht, ist gewichen«, sagte Putin. »Aber es stand auf Messers Schneide.« Mit staatlicher Unterstützung würden jetzt auch wieder mehr Kredite vergeben. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/123237.putin-mobilisiert-gegen-krisenfolgen.html>